

## Höhepunkt bei Rallye Waldviertel – Superprüfungen auf dem Nordring

Der ÖAMTC ZV Baden und der MSRR Neulengbach als Veranstalter rechnen, dass bei der 28. Rallye Waldviertel, die am kommenden Freitag und Samstag mit Start in Horn und dem Ziel in Gars am Kamp ausgetragen wird, rund 50.000 Besucher zu erwarten sind. Dies nicht nur aus dem Grund, weil die Rallye mit Manfred Stohl, Raimund Baumschlager, Franz Wittmann, Andreas Waldherr, Kris Rosenberger, Beppo Harrach, Hermann Gassner sen. und Junior, sowie Mario Saibel und Willi Stengg, erstklassig besetzt ist, sondern auch, weil die letzten Wettermeldungen von einer stabilen, wenn auch bedeckten Wetterlage sprechen.

Ursprünglich war geplant, die permanente Servicezone Horn, auf Grund einer schon erfolgten Zusage, im Werkstätengelände der Radetzkykaserne zu etablieren. Leider wurde aus dieser Möglichkeit nichts, es gab Ende August eine Absage durch das Bundesheer. Damit kam Organisationsleiter Helmut Schöpf in arge Zeitnot. Hier sind dankenswerter Weise die in der Industriezone etablierten Autohäuser von Ford Lehr, Suzuki Stöger und VW Waldviertel in die Bresche gesprungen und haben Teile ihres Gelände als Servicezone zur Verfügung gestellt. Trotzdem oder auch gerade deshalb haben die Fans nun noch mehr Möglichkeiten, auf den diversen Plätzen den Mechanikern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Das Rallyemagazin der Veranstaltung mit allen wichtigen Informationen, einschließlich der Streckenpläne, wird erstmals in einer Auflage von 120.000 Stück hergestellt und im gesamten Waldviertel von den Bezirksblättern gratis für jeden Haushalt zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird man das Rallyemagazin an allen Zuschauerpunkten auf den 17 Sonderprüfungen gratis erhalten, weiters auch an den Shell Tankstellen in Gars und Mold, sowie in der Rallyeleitung in Mold und im Gasthaus Eisenhauer in Fuglau am Nordring.

Am Nordring erwartet die Fans neben einer neuen Lichtanlage, auch eine neue Zuseherbeleuchtung und Parkflächen direkt am Ring.

Mit der neuen Beleuchtungsanlage ist Rallyespaß vom feinstem garantiert. Das aktuelle Rallyegeschehen wird daher noch besser auf den Sonderprüfungen des Nordrings und bei den beiden Superspecial Prüfungen, sowohl am Freitag ab 18,52 Uhr und am Samstag ab 17,35 Uhr, zu beobachten sein. Es werden immer zwei Rallyeteams gleichzeitig im direkten Kampf gegeneinander antreten. Damit ist für Rallyestimmung der besonderen Art gesorgt. Außerdem werden die Top 16 Piloten der Rallye in verkehrter Reihenfolge fahren, wie dies auch international in der WM gehalten wird.

Im Vorprogramm zünden die Renntraktoren des TOC Reingers ihre Motoren die die getunten Geräte auf bis zu 140 km/h beschleunigen. „Traktor Race“ jeweils 45 Min. vor den Superspecials

Freitag, 7. November

12,50 Uhr Start der Rallye im EKZ Horn dann folgen sieben Sonderprüfungen  
19,12 Uhr Ende der 1. Etappe, Servicezone Horn, Suzuki Stöger

Samstag, 8. November

08,00 Uhr Start zur 2. Etappe, Parc –Ferre Mold dann folgen zehn Sonderprüfungen  
18,35 Uhr Ende der Rallye auf der Rampe in Gars am Kamp

